

# **Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung der GTFCh Mosbach, 12. April 2019**

---

Beginn: 16.00 Uhr,  
Ende: 17.05 Uhr  
Anwesende Mitglieder: 174  
Versammlungsleiter: Herr Prof. Tönnes

## **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident Herr Prof. Tönnes begrüßt die anwesenden Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste). Es wurde satzungsgemäß (frist- und formgerecht) eingeladen; die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

## **TOP 2: Anträge zur Tagesordnung**

Keine.

## **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die geänderte Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **TOP 4: Totengedenken**

Für die in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt: Prof. Dr. Hans-Jürgen Battista, Dr. Manfred Gloger, Prof. Dr. Georg Friedrich Kahl, Herr Dipl.-Chem. Frank Schuster, Dr. Charles Statham.

## **TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 28. April 2017 in Mosbach**

Das Protokoll, veröffentlicht in Toxichem Krimtech 2019;86(1):100 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 6: Geschäftsbericht des Vorstandes**

Prof. Tönnes berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft: Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung bis zum 12.04.2019 fünfmal getroffen:

- Mosbach 29.04.2017
- München 12.04.2018
- Frankfurt 17.09.2018
- Mosbach (zweimal: 25./26.01.19 und 10.04.2019)

Die Themen der Sitzungen werden auf der Homepage sowie im Toxichem Krimtech regelmäßig veröffentlicht, vorrangig beschäftigten den Vorstand die wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Ein herzlicher Dank geht vom Präsidenten und dem gesamten Vorstand an die Institutionen, die sich für Workshops und Fortbildungsveranstaltungen engagieren und den zusätzlichen Aufwand auf sich nehmen, für über 100 Teilnehmer eine Veranstaltung zu organisieren.

Nach dem Workshop in Rostock 2017 fand Anfang des Jahres 2018 zum ersten Mal der Jenaer Gutachteraustausch statt, bei dem Gutachtensfragen, Begutachtungen und Bewertungen ausgetauscht und diskutiert wurden. Auch das Weiterbildungsseminar in Kirkel 2018, die Fortbildungsveranstaltung für TAs 2018 in Berlin (IRM Berlin, Landesinstitut und LKA Berlin) und der Workshop 2018 in Jena fanden einen sehr guten Anklang.

Dieses Jahr fanden bereits die Fortbildungsveranstaltung der TAs in Köln und auch der 2. Jenaer Gutachteraustausch statt. Der Präsident bedankt sich explizit bei Frank Peters und Daniela Remane für ihr Engagement bei den drei Veranstaltungen in Jena.

Mosbach 2019 (wieder mit rund 350 Anmeldungen) musste organisiert werden und für den kommenden GTFCh-Workshop 2019 in Homburg/Saar wird die Anmeldung demnächst freigeschaltet. Im Jahr 2020 werden die TA-Fortbildungsveranstaltung im IRM Düsseldorf und der GTFCh-Workshop in Mainz stattfinden.

Auch ruft der Präsident das Auditorium auf, sich für die Organisation zukünftiger Veranstaltungen zu melden. In diesem Zusammenhang erbittet der Präsident ein Votum per Handzeichen, ob in Zukunft die Ankündigungen bzw. Anmeldefristen für Veranstaltungen der GTFCh an alle Mitglieder per Rundmail geschickt werden sollen. Es ergab sich eine mehrheitliche Zustimmung.

Der Leiter der Geschäftsstelle bittet aus diesem Grund alle Mitglieder, die hinterlegte Email-Adresse zu prüfen und Änderungen an office@gtfch.org zu melden.

Die GTFCh-Homepage hat zum 40. Jahrestag ein neues Design erhalten, Ansprechpartnerin/ Homepage-Betreuerin ist Frau Dr. M. Winkler (Rechtsmedizin Ulm).

Im Zusammenhang mit dem Jahrestag verweist der Präsident speziell auch für junge Kolleginnen und Kollegen auf den Sonderband zum 30. Jubiläum der GTFCh (Toxichem Krimtech 2009;76(1)), der Berichte von Zeitzeugen aus der Anfangszeit der GTFCh enthält.

Das DrugNews-Forum (LKA-Forum zum Datenaustausch zu neuen psychoaktiven Stoffen) ist nun für alle Mitglieder freigeschaltet, die Registrierung erfolgt über die Homepage. Da die Web-Adresse jedoch nicht im Internet auftauchen soll, wird gebeten, diese Seite nicht zu verlinken.

Auch die neue Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG) hat den Vorstand beschäftigt. Mit dieser Verordnung der Europäischen Union sollen die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt und andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden (Zitat Wikipedia). Auf der Homepage gibt es dazu eine Datenschutzerklärung, die auch in Toxichem Krimtech 2018;85(3):93 nachzulesen ist. Zusätzlich wurden die Datenverarbeitungstätigkeiten der GTFCh dokumentiert.

Erfreulicherweise wurde ein finanzieller Überschuss erarbeitet, der in die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses fließen kann. Geplant sind Poster- und Vortragprämierungen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zum Alter von 40 Jahren sowie die Prämierung eines Toxichem-Artikels bis zum nächsten Symposium ohne Altersbegrenzung, der in Form der Unterstützung einer Tagungsteilnahme bis max. 2000,- Euro erfolgt.

Die Mitgliederzahl beträgt 697 (Stand 10.04.2019).

### **TOP 7: Bericht der Arbeitskreisvorsitzenden**

Der Vizepräsident Dr. Bork stellt die Vorsitzenden der einzelnen Arbeitskreise vor:

Arbeitskreis Analytik der Suchtstoffe:	Vorsitzende Frau Dr. Stein
Arbeitskreis Alkohol und Nachtrunk:	Vorsitzende Frau PD Dr. Schulz
Arbeitskreis Qualitätssicherung:	Vorsitzende Frau Dr. Rochholz
Arbeitskreis Klinische Toxikologie:	Vorsitzende Frau PD Dr. Andresen-Streichert

Dr. Bork verweist auf die regelmäßige und aktuelle Berichterstattung über die Aktivitäten und aktuelle Themen der Arbeitskreise im Mitteilungsblatt Toxichem Krimtech sowie auf der GTFCh-Homepage.

### **TOP 8: Berichte aus gemeinsamen Kommissionen**

In der Grenzwertkommission unter Beteiligung der von der GTFCh entsendeten Vertreter (Prof. Auwärter, PD Dr. Peters und Prof. Tönnies) werden im Moment Fahrerlaubnisfragen bei Cannabis-Konsum sowie das Thema Medizinal-Cannabis kontrovers diskutiert. Auch über die Bundesrichtlinien für Polizeikontrollen wurde gesprochen.

Der DIN-Arbeitsausschuss Forensik ist mit den GTFCh-Mitgliedern Frau Dr. Rochholz und Dr. Bork besetzt.

In das DAkKS Sektorkomitee Forensische Medizin/Toxikologie/Biologie ist für Prof. Daldrup Dr. Beike neben Prof. Mußhoff, PD Dr. Peters, Frau Prof. Skopp und Prof. Tönnies berufen worden. Im Sektorkomitee Kriminaltechnik sind Dr. Bork und Frau Dr. Waldmüller sowie im Sektorkomitee Medizinische Laboratorien Herr Neubeck und Frau Dr. Kießling vertreten.

Ein neues, deutlich verändertes Konzept für die Kapitel Alkohol, Betäubungsmittel und Arzneimittel der „Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung“ (Prof. Auwärter, Prof. Mußhoff, Prof. Tönnies) ist unter der Federführung der BAST in Bearbeitung und soll ggf. in einer Änderung der Fahrerlaubnisverordnung münden.

Im Akkreditierungsbeirat (dem DAkKS Sektorkomitee übergeordnete Stelle) ist Frau Dr. Schulz Mitglied.

Auch im gemeinsamen Arbeitskreis Beurteilungskriterien der DGVM und DGVP ist ein GTFCh-Toxikologe (Prof. Mußhoff) vertreten.

Der Präsident dankt allen Ehrenamtlichen hier im Namen der Gesellschaft für die geleistete Arbeit.

### **TOP 9: Wahl der Mitglieder für die Anerkennungskommission Klinische Toxikologie**

Der Vorstand schlägt folgende Personen als Kommissionsmitglieder vor: Frau PD Dr. Andresen-Streichert, Dr. Degel, Dr. Desel, Dr. Hallbach, Prof. Maurer, PD Dr. Peters, Frau Prof. Rentsch. Die Kandidaten werden in einem Wahlgang einstimmig gewählt.

### **TOP 10: Wahl der Mitglieder für die Anerkennungskommission Forensische Toxikologie** Punkt entfällt.

### **TOP 11: Wahl von Ehrenmitgliedern**

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung Herrn Dr. Hallbach (Klinischer Toxikologe GTFCh, stellvertretender Vorsitzender AK Klintox und DGKL Präsidiumsmitglied) als Ehrenmitglied vor. Die Wahl durch die Mitglieder erfolgt einstimmig.

Ebenfalls schlägt der Vorstand Herrn Dr. Bork (ausscheidender Vizepräsident, Vorsitzender AK Suchstoffe, KKWTEd, Forensischer Chemiker GTFCh) als Ehrenmitglied vor. Die Wahl durch die Mitglieder erfolgt ebenso einstimmig.

### **TOP 12: Bericht des Schatzmeisters / Festlegung des Mitgliedsbeitrages**

Prof. Auwärter gibt einen ausgezeichnet strukturierten und sehr übersichtlichen Kassenbericht (der Kassenbericht ist Bestandteil dieses Protokolls) ab, wie er in ähnlicher Form auch dem Finanzamt vorgelegt werden wird und erklärt, wie der Überschuss von ca. 40.000,- Euro zustande kam. Er stellt den Antrag, den Mitgliedsbeitrag unverändert bei 35,- Euro zu belassen. Dem Antrag wird seitens der Mitgliederversammlung einstimmig zugestimmt.

**TOP 13: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Herr Dr. Beike und Dr. Mahler bescheinigen dem Schatzmeister eine klar nachvollziehbare und akkurate Führung der Kassengeschäfte. Dr. Beike beantragt die Entlastung des Vorstandes. Es erfolgt keine Wortmeldung.

**TOP 14: Entlastung des Vorstandes**

Diese wird auf Antrag von Dr. Beike von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

**TOP 15: Bildung des Wahlausschusses gemäß § 10 Abs. 4 der Satzung**

Auf Vorschlag des Vorstandes werden Frau Dr. Iwersen-Bergmann, Prof. Maurer und Dr. Schmitt einstimmig von der Mitgliederversammlung in die Wahlkommission gewählt, die Herrn Prof. Maurer zum Wahlleiter bestimmt.

**TOP 16: Wahl des Vorstandes**

Gewählt werden:

Präsident	Prof. Dr. Tönnes
Vizepräsidentinnen	Frau Dr. Jacobsen-Bauer
	Frau Prof. Dr. Rentsch
Schatzmeister	Prof. Dr. Auwärter
Schriftführerin	Frau Dr. Fehn
Schriftleiter des Mitteilungsblattes	Prof. Dr. Arndt
Beisitzer/Beisitzerinnen	PD Dr. Peters
	Frau PD Dr. Schulz
	Frau PD Dr. Andresen-Streichert

Das Wahlprotokoll ist Bestandteil dieses Protokolls.

**TOP 17: Wahl von zwei Kassenprüfern und deren Vertretern**

Gewählt werden Dr. Mahler und Frau Dr. Küpper sowie als Vertreter: Dr. Schäper und Frau W. Rudolph.

**TOP 18: Verschiedenes**

In Kirkel 2020 wird aus Platzgründen (Bauarbeiten) eine Videoübertragung stattfinden, um die Teilnehmerzahlen an diesem wichtigen Baustein der Fort- und Weiterbildung nicht einschränken zu müssen.

Frau Dr. Mercer-Chalmers-Bender regt eine Nachwuchsförderung durch Stipendien für Hospitationen an.

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand, dem Tagungspräsidenten und bei den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und schließt um 17.05 Uhr die Mitgliederversammlung.

Prof. Dr. Stefan Tönnes  
Präsident der GTFCh

Dr. Susanna Fehn  
Schriftführerin